



Anhang Ib zum Stiftungsreglement

VORSORGEPLAN 1b “BASIS plus 2 %”

Personalfürsorgestiftung der
Firma Geotest AG
Zollikofen

Gültig ab 01.01.2026

Allgemeine Angaben

- 6.3.2 Referenzalter Mann: 65
Frau: 65
Kind: 18 (25 wenn in Ausbildung)
- 6.3.1 Verzinsung Altersguthaben BVG-Teil gemäss Beschluss Stiftungsrat, mindestens jedoch BVG-Zinssatz **
überobligatorischer Teil gemäss Beschluss Stiftungsrat
Budgetierung BVG-Zinssatz **
- 7.1.2 FZG-Verzugszinssatz BVG-Zinssatz zuzüglich 1.00 %
- 3.1 Eintrittsschwelle versichert sind Arbeitnehmer ab einem Jahreslohn von mehr als 75.00 % der maximalen AHV-Altersrente *

4.1.1 Anrechenbarer Lohn

Jahreslohn (auf Basis des 12- oder 13-fachen AHV-Monatslohnes) ***

4.1.2 versicherter Lohn

Versicherter Lohn entspricht dem anrechenbaren Jahreslohn.

Minimal Versicherter Lohn = Art. 3.1 Eintrittsschwelle.

Maximal Versicherter Lohn = 30-fache maximal einfache AHV-Rente.

* Maximale AHV-Rente = CHF 29'400.00 (Stand 2024)

** 1.25 % (Stand 01.01.2024)

*** Arbeitsvertragliches Gehalt zzgl. VR- oder Stiftungsratshonorare und Funktionszulagen

Beiträge

5.2 Altersgutschriften

Alter	Altersgutschriften des Arbeitnehmers in % des ver- sicherten Lohnes	Altersgutschriften des Arbeitgebers in % des ver- sicherten Lohnes	Altersgutschriften Total in % des ver- sicherten Lohnes
25 - 34	4.50	4.50	9.00
35 - 44	6.00	6.00	12.00
45 - 54	7.50	7.50	15.00
ab 55	8.50	8.50	17.00

Übrige Beiträge (Risikoprämien, Versicherung der Teuerungsanpassung, Beiträge an den Sicherheitsfonds BVG und Verwaltungskosten)

Alter	übrige Beiträge des Arbeitnehmers in % des ver- sicherten Lohnes	übrige Beiträge des Arbeitgebers in % des ver- sicherten Lohnes	übrige Beiträge Total in % des ver- sicherten Lohnes
18 – 24	1.25	1.25	2.50
25 – 34	1.25	1.25	2.50
35 – 44	1.25	1.25	2.50
45 – 54	1.25	1.25	2.50
55 – 65	1.25	1.25	2.50

Leistungen

6.1.1 Die Leistungen der Stiftung entsprechen mindestens den Leistungen gemäss BVG und den einschlägigen Gesetzen und Verordnungen.

Im Rücktrittsalter

6.3.2	Altersrente	angesammeltes Altersguthaben x Umwandlungssatz im Alter bei der Pensionierung.
-------	-------------	--

	Männer	Frauen		Männer und Frauen
Alter	Umwandlungssätze ab 01.01.2026 in %	Umwandlungssätze ab 01.01.2026 in %		Umwandlungssätze ab 01.01.2027 in %
60	4.910	4.850		4.740
61	5.010	4.945		4.840
62	5.120	5.055		4.950
63	5.230	5.160		5.060
64	5.340	5.270		5.170
65	5.470	5.395		5.300
66	5.590	5.515		5.420
67	5.730	5.650		5.560
68	5.870	5.785		5.700
69	6.020	5.935		5.850
70	6.180	6.095		6.010

6.3.3 Möglichkeit des gesamten oder teilweisen Bezugs in Kapitalform. Die Erklärung muss **sechs Monate** vor der ordentlichen bzw. vor der vorzeitigen oder aufgeschobenen Pensionierung beim Stiftungsrat eingereicht werden. Hat sich die versicherte Person für die Kapitalauszahlung entschieden, so ist ein Entscheidungswechsel für den Altersrentenbezug nicht mehr möglich.

Wird bei Teilpensionierungen eine Altersleistung fällig, so kann sie als Altersrente oder Kapitalabfindung ausgerichtet werden. Die versicherte Person kann insgesamt maximal drei Kapitalbezüge verlangen.

6.3.4 Pensionierten-Kinderrente 20 % der Altersrente

Im Invaliditätsfall

6.4.4 Vollinvalidenrente ** 80 % des versicherten Lohnes abzüglich die einfache maximale AHV-Altersrente; mindestens jedoch CHF 6'000.00.

6.4.4 Teilinvalidität **

Erwerbsunfähigkeit in %	Rentenhöhe in % der Vollinvalidenrente
ab 25	Proportional zur Erwerbsunfähigkeit
ab 60	75
ab 70	100

Bei einer Erwerbsunfähigkeit von weniger als 25 % besteht kein Anspruch auf eine Invalidenrente.

6.4.8 Invalidenkinderrente ** 5 % des versicherten Lohnes

6.4.5 Wartefrist Invalidenrenten 24 Monate

6.4.9 Beitragsbefreiung nach 3 Monaten

Im Todesfall

6.5.4 Ehegattenrente 35 % des versicherten Lohnes im Todesfall vor dem Rücktrittsalter
60 % der Altersrente im Todesfall nach dem Rücktrittsalter

6.5.6 Waisenrente 5 % des versicherten Lohnes im Todesfall vor dem Rücktrittsalter
20 % der Altersrente im Todesfall nach dem Rücktrittsalter

6.5.7 Lebenspartnerrente * 35 % des versicherten Lohnes im Todesfall vor dem Rücktrittsalter
60 % der Altersrente im Todesfall nach dem Rücktrittsalter

6.5.8 Todesfallkapital Altersguthaben, das nicht zur Finanzierung der Hinterlassenenleistungen verwendet wird (Leistung auch an den Lebenspartner).

* infolge Krankheit und Unfall

** ist die obligatorische Unfall- oder Militärversicherung für den gleichen Versicherungsfall leistungspflichtig, so werden ergänzend im Maximum die Minimalleistungen gemäss BVG erbracht.

Verschiedenes

7.1.1 Austrittsleistung entspricht dem angesammelten Altersguthaben

2.6 Wohneigentumsförderung (Anhang II) bis Alter 50 Vorbezug oder Verpfändung bis zum Betrag der Austrittsleistung möglich, danach höherer Betrag aus dem Vergleich Altersguthaben im Alter 50 und der Hälfte des aktuellen Altersguthabens

5.3 Einkauf bis zum maximal möglichen Altersguthaben

Alter (Jahre)	maximal mögliches Altersguthaben in % des versicherten Lohnes		Alter (Jahre)	maximal mögliches Altersguthaben in % des versicherten Lohnes
25	9.0		45	271.6
26	18.2		46	292.0
27	27.5		47	312.8
28	37.1		48	334.1
29	46.8		49	355.8
30	56.8		50	377.9
31	66.9		51	400.4
32	77.2		52	423.4
33	87.8		53	446.9
34	98.5		54	470.9
35	112.5		55	497.3
36	126.8		56	524.2
37	141.3		57	551.7
38	156.1		58	579.7
39	171.3		59	608.3
40	186.7		60	637.5
41	202.4		61	667.2
42	218.5		62	697.6
43	234.8		63	728.5
44	251.5		64	760.1
			65	792.3

Bemerkungen:

- «Alter (Jahre)» entspricht dem BVG-Alter im Kalenderjahr des Einkaufs.
- Tabellenwert «maximal mögliches Altersguthaben» jeweils gültig am 31.12. des entsprechenden Kalenderjahres

Zollikofen, den 1.1.2026

Der Stiftungsrat:

Arbeitgeber-Vertreter
Präsident



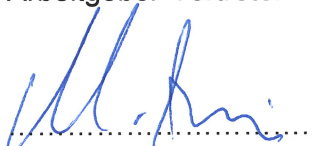
Severin Schwab

Arbeitnehmer-Vertreterin
Vizepräsidentin



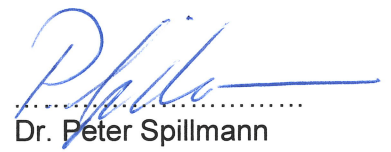
Beatrice Künzli

Arbeitgeber-Vertreter



Marco Arni

Arbeitnehmer-Vertreter



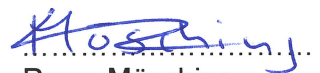
Dr. Peter Spillmann

Arbeitgeber-Vertreter



Daniel Bieri

Arbeitnehmer-Vertreterin



Romy Mösching